

Ideen machen Zukunft

Informationen für die Presse

Zukunft

machen

Ideen

Ideen machen Zukunft

Ideen machen Zukunft!

Die Ideen von heute sind die Produkte und Prozesse von morgen!

Wir wollen mit der Aktion „Ideen machen Zukunft“ aufzeigen, dass die Zukunft nicht wie ein unabänderliches Schicksal auf uns zukommt, sondern dass wir die Zukunft selbst gestalten – hier und heute!

Ideen machen Zukunft

Zielsetzung von „Ideen machen Zukunft“

Die Entwicklung der Wirtschaft in Deutschland wurde in den vergangenen Jahren und wird auch in der Zukunft von den Ideen der Menschen in diesem Land bestimmt. „Ideen machen Zukunft“ will Lust auf diese Zukunft machen.

Unternehmen und Verwaltungen sind darauf angewiesen, Wissen zu akkumulieren und in ökonomische Wertschöpfung umzusetzen. Noch immer sind die Ideen in den Köpfen der Menschen die wertvollste ökonomische Ressource. „Ideen machen Zukunft“ soll dazu beitragen, dass die deutschen Unternehmen ihre starke Position im globalen Wettbewerb ausbauen können.

Ideen machen Zukunft

Vorgehensweise

Ideen kann man nicht verordnen. Wir wollen daher Ideen der Menschen stärker in den Mittelpunkt des Interesses bringen, indem wir aufzeigen, wie sehr Ideen zur Sicherung unserer Zukunft beitragen.

Die Ideenvielfalt treibt seit jeher die Entwicklung unseres Landes an, aber das allein reicht eben nicht.

Wir müssen Möglichkeit schaffen, gute Ideen auch wertschöpfend umzusetzen – kreativ, leidenschaftlich und schnell. Jede erfolgreich umgesetzte Idee – und sei sie noch so klein – trägt dazu bei, die Wettbewerbsposition eines Unternehmens zu verbessern. Daher kommt es für die Unternehmen mehr und mehr darauf an, die Ideenvielfalt gerade auch jeder einzelnen Mitarbeiterin und jedes einzelnen Mitarbeiters zu wecken und systematisch zu nutzen – mit dem Ideenmanagement. .

Ideen machen Zukunft

Was ist Ideenmanagement?

Wir verstehen unter Ideenmanagement (IDM) ein Optimierungssystem – einen gesteuerten Prozess vom ersten Gedanken bis zur erfolgreichen Umsetzung einer Verbesserung.

Es besteht mindestens aus dem Betrieblichen Vorschlagswesen (BVW) und dem Kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP).

Das Ideenmanagement will das Ideenpotenzial und die Kreativität aller Mitarbeiter/-innen zur Verbesserung der Qualität, Produktivität und Mitarbeiter-/Kundenzufriedenheit erschließen.

Vor allem ist es aber ein Führungsinstrument und ein Instrument zum Aufbau und Erhalt einer kreativen Unternehmenskultur.

Ideen machen Zukunft

Unterschied Ideenmanagement – Betriebliches Vorschlagswesen

Das betriebliche Vorschlagswesen ist eher ein passiver Ansatz, der auf das Einreichen der Ideen „wartet“.

Ideenmanagement ist weit mehr. Es ist ein aktiver Ansatz, der neben dem Warten auf Ideen, Ideen einfordert und die Umsetzung unterstützt.

Ideenmanagement = BVW + KVP

Die Erfolgsfaktoren eines Ideenmanagements

Vorstand, Führungskräfte und Betriebsrat müssen das Ideenmanagement fördern und einfordern. „Nice to have“ reicht nicht.

Eine übersichtliche Organisationsstruktur schafft Transparenz.

Die schnelle Bearbeitung und Einführung der Ideen schafft Vertrauen und stärkt die Motivation der Einreicher/-innen.

Eine angemessene Prämierung macht Lust auf mehr.

Attraktive Wettbewerbe für Einreicher/-innen, Führungskräfte, Gutachter/-innen und Umsetzer/-innen erhalten das System am Leben.

Der Beitrag des Topmanagements

Das Management bzw. die Unternehmensleitung ist für die erfolgreiche Umsetzung guter Ideen in marktfähige Produkte und Prozesse verantwortlich.

Hier ist Professionalität gefragt, indem Ideen konsequent gefordert, gefördert und Erfolg versprechende Maßnahmen schnell umgesetzt werden. Das Ideenmanagement ist ein erprobtes Instrument für diese Professionalität.

Der Beitrag der Führungskräfte

Die Führungskräfte sind die ersten Ansprechpartner/-innen und bleiben während des gesamten Prozesses für die Vorschläge ihrer Mitarbeiter/-innen verantwortlich. Sie kümmern sich um die systematische Abarbeitung der Vorschläge und kontrollieren die Umsetzung der angenommenen Ideen.

Am Ende überreichen sie die Prämie an die Einreicher/-innen

Rolle der Mitarbeiter/-innen

In den Köpfen der ca. 41 Millionen Erwerbstätigen schlummert ein gewaltiges Kreativpotenzial!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei Themen rund um den eigenen Arbeitsplatz unschlagbare Experten. Sie wissen am ehesten, warum und wie etwas verbessert werden kann.

Es kommt lediglich darauf an, ihnen zu zuhören und ihnen ein Instrument für Ideenentwicklung und –umsetzung zu geben.

Ideen machen Zukunft

Unternehmen mit einem guten Ideenmanagement sind erfolgreicher!

Werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Weiterentwicklung und Verbesserung von Arbeitsprozessen durch die Führungskräfte aktiv integriert, wachsen bei ihnen das Interesse und die Identifikation mit dem Unternehmen. Die erhöhte Motivation wirkt sich auch auf die Bewältigung der täglich wiederkehrenden Arbeiten aus. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steigern somit ihren Wert für die Firma.

Alle profitieren vom Ideenmanagement!

- die **Unternehmen** durch Steigerung der Wertschöpfung
- die **Führungskräfte** durch Optimierung in ihrem Verantwortungsbereich und durch die Anwendung eines modernen Führungsinstrumentes
- die **Ideeneinreicher/-innen** durch Anerkennung und Wertschätzung.

Weitere Informationen

Beim
Deutschen Institut für Ideen- und Innovationsmanagement

Kontakt:

Frau Christiane Kersting

Telefon: +49 69 511642

E-Mail: ck@zentrum-ideenmanagement.de

Und natürlich auch im Internet auf den Seiten
www.zentrum-ideenmanagement.de



Ideen machen Zukunft ...

... machen Sie mit !